Ostpreußenruf

Mitteilungsblatt der Landsmannschaft Ostpreußen
Kreisgruppe Bonn e.V.

**April/Mai 2018** **Nr. 4/5**

# Ostern

Der Stein ist fortgenommen.
Es geht schon an den Tag.
Der Jungfrau Sohn ist kommen
zur Nacht wohl aus dem Grab.

Er hat den Tod begraben
in Seiner Todesnacht
und uns aus dieser Tiefe
das Leben mitgebracht.

Er hat den Tod begraben
in Seiner Todesnacht
und uns aus dieser Tiefe
das Leben mitgebracht.

*Elimar Schubbe*

# Königsberg im Sommer 2018

Königsberg und Ostpreußen hat in diesem Sommer 2018 die Gelegenheit mehr Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Königsberg wird Gastgeber von Fußball-Weltmeisterschaftsspielen.

Eine Fußballweltmeisterschaft sorgt immer für große Aufmerksamkeit. Deshalb ist sie nicht nur für Fans wichtig, Fußballfunktionäre und Politiker messen der Wahl der Austragungsorte große Bedeutung bei. Unser Königsberg in Preußen, jetzt eine Enklave Russlands, hat es geschafft, ein Austragungsort für die Fußball-Weltmeisterschaftsspiele 2018 in Russland zu sein. Nicht zuletzt hat Wladimir Putin dafür gesorgt, als er im Februar 2011 dem Generaldirektor des russischen Fußballclubs „Baltika“ in Königsberg versprach, alles zu unternehmen, damit Königsberg es auf die Anwärterliste der Austragungsorte schaffe, wie die PAZ seiner Zeit im Ostpreußenblatt berichtete.

Nun ist das extra dafür errichtete Stadion fertiggestellt: Kaliningrad Stadion. Ich nenne es lieber, so wie auch der Schriftzug auf dem Stadion prangt: Arena Baltika. Ich halte es hier mit Peter Baalmann, der am 4. Dezember 2017 im Sudetendeutschen Pressedienst geschrieben hat (Fundstelle Rundschreiben der Landesgruppe LO NRW): „während die russische Hauptstadt Moskwa, die seit ihrer Gründung russisch besiedelt ist und nie eine angestammte deutsche Volksgruppe hatte, in den Medien meist eingedeutscht Moskau bezeichnet wird, wird die seit ca. 800 Jahren deutsch besiedelte Hauptstadt Ostpreußens Königsberg ausschließlich mit dem russischen Kunstnamen Kaliningrad bezeichnet. Obwohl selbst die nun überwiegend einheimischen russischen dort umgangssprachlich gerne den Ausdruck „Kenig“ verwenden! Aber für die deutschsprachigen Medien ist es eine gewaltige „Belastung“, diese Stadt im Zuge der WM häufig erwähnen zu müssen. Um dies erträglicher zu machen, vermeiden Sie jedweden Bezug auf den Namen Königsberg und auf die Provinz Ostpreußen.“

Umso wichtiger scheint es mir deshalb, dass wir in unserem Umfeld vom Austragungsort Königsberg in Ostpreußen sprechen, ein aktueller Bezug, der unsere angestammte Heimat Ostpreußen wieder aktuell ins Bewusstsein unserer Freunde und Bekannten bringen kann. Das große Sta-

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Dienstag, 3. April 2018, 18.00 Uhr**

**Monatsveranstaltung: Dokumentarfilm „Majestät brauchen Sonne“**

Ein filmisches Porträt Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II aus kulturhistorischer Sicht, mit authentischen Bildern aus der Kaiserzeit, Ersterscheinung 1999, mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet

Von Regisseur Peter Schamoni, Erzähler Mario Adorf

Ort: „Haus am Rhein“, Bonn-Beuel, Elsa-Brändström-Str. 74

**Mittwoch, 4. April 2018, 15.00 Uhr**

**Treffen des Freundeskreises der Ost- und Westpreußen: Gesprächskreis in lockerer Runde**

Ort: Bonn, Erkerzimmer der Stadthalle Bad Godesberg

Gäste sind herzlich willkommen

**Dienstag, 24. April 2018, 14.00 Uhr**

**Treffen des Frauenkreises der LM Ostpreußen, Kreisgruppe Bonn**

Ort: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, Fahrenheitstr. 49

Die Frauen treffen sich zu besonderen Themen, Interessierte sind herzlich willkommen.

**Dienstag, 8. Mai 2018, 18.00 Uhr**

**Monatsveranstaltung: Aktuelle Lage im Königsberger Gebiet**

Referent: Arnold Schumacher, Fachmann für das nördliche Ostpreußen in der Landesgruppe NRW der Landsmannschaft Ostpreußen, hat dorthin bereits mehr als 90 Fahrten unternommen

Ort: „Haus am Rhein“, Bonn-Beuel, Elsa-Brändström-Str. 74

**Dienstag, 22. Mai 2018, 14.00 Uhr**

**Treffen des Frauenkreises der LM Ostpreußen, Kreisgruppe Bonn**

Ort: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, Fahrenheitstr. 49
Die Frauen treffen sich zu besonderen Themen, Interessierte sind herzlich willkommen.

**Dienstag, 5. Juni 2018, 18.00 Uhr**

**Monatsveranstaltung: 125 Jahre Werner Bergengruen (geb. 16.9.1892 in Riga)**

Wirken des deutsch-baltischen Schriftstellers und sein Widerstand in der NS-Zeit
Referent: Elimar Schubbe, Journalist und Publizist i. R., Deutsch-Balte aus Estland
Ort: „Haus am Rhein“, Bonn-Beuel, Elsa-Brändström-Str. 74

**Mittwoch, 6. Juni 2018, 15.00 Uhr**

**Treffen des Freundeskreises der Ost- und Westpreußen: Gesprächskreis in lockerer Runde**

Ort: Bonn, Erkerzimmer der Stadthalle Bad Godesberg
Gäste sind herzlich willkommen

## VORSCHAU

**Sonntag, 8. Juli 2018, 11.00 Uhr**

**NRW Landestreffen der Ostpreußen, Schlesier und Pommern auf Schloss Burg**

Ort: Solingen-Burg, Schlossplatz 1 (Schloss Burg)

**Mittwoch/Donnerstag, 19. und 20. September 2018**

**Zweitägiger Herbstausflug** der Kreisgruppe Bonn
Ziel: Marburg an der Lahn, Abfahrt Bonn: 8:00 Uhr
Stationen: Kloster Marienstatt bei Hachenburg, Zisterzienserabtei Hainau, Altstadt Marburg mit,Schloss und Elisabethkirche, Herder Institut
Interessenten bitte melden bei Ruhnau oder Dr. Mathiak

dion wurde im Stadtzentrum auf der Pregelinsel Lomse errichtet. Dazu mussten auf der Lomse umfangreiche geologische und bautechnische Untersuchungen des vorgesehen Bodens durchgeführt werden.

Fest stehen folgende Gruppenspiele bei der Weltmeisterschaft 2018 in der Arena Baltika: Kroatien- Nigeria am 16. Juni 2018, Serbien-Schweiz am 22. Juni 2018, Spanien-Marokko am 25. Juni 2018 und England-Belgien am 28. Juni 2018.

Das Stadion selbst ist ein quadratisches geschlossenes Stadion geplant für 45.000 Zuschauer mit 20.000 temporären Plätzen. Konkret ist nun ein Stadion mit 35.000 Plätzen entstanden.

Zur Eröffnung der Arena Baltika war für den 22. März 2018 ein Testspiel zwischen dem FC Schalke 04 und Baltika Kaliningrad, der russischen Heimmannschaft in Königsberg, geplant.. Diese Partie wurde am 28. Februar 2018 auf Empfehlung des russischen Sportministeriums, aufgrund der anhaltend arktischen Temperaturen in Russland, abgesagt. Vor dem 11. April 2018 soll nun in diesem Fußball-Weltmeisterschaftsstadion kein Fußballspiel ausgetragen werden.

Nach der Fußballweltmeisterschaft wird der heimische Fußballklub und Erstligaverein FC Baltika Kaliningrad in dieses Stadion als Heimstadion umziehen und seine Spiele auf der Lomse im Pregel in der Arena Baltika austragen.

*Dr. Ehrenfried Mathiak*

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

## Ergebnisse der Jahreshauptversammlung am 6. März 2018

Es waren 15 Mitglieder erschienen. Einige hatten sich wegen Verhinderung bzw. Krankheit entschuldigt. Nach dem gemeinsamen traditionellen Königsberger-Klops-Essen eröffnete der Vorsitzende die Versammlung um ca. 19:45 Uhr. Die Teilnehmer erhoben sich zum ehrenden Gedenken an die im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder, Als langjährige aktive Mitglieder waren insbesondere Hermann Korte und Brigitte Bela

zu beklagen. Der Vorsitzende gab sein Tätigkeitsbericht und der Kassenwart berichtete über den Kassenstand. Der Kassenprüfer bescheinigte dem Kassenwart eine übersichtliche und klare Buchführung und anhand der Belege eine transparente Kassenführung. Aufgrund ihres Gesundheitszustandes konnte die Leiterin des Frauenkreises ihren Bericht nicht persönlich abgeben. Es konnte aber mitgeteilt werden, dass der Frauenkreis im Nachbarschaftszentrum des Brüser Berges sich weiterhin zur einzelnen Themen treffen wird. Nach Aussprache und einstimmige Entlastung des Kassenwartes auf Antrag des Kassenprüfers wurden die beiden nächsten Punkte der Tagesordnung behandelt.

**Ehrenvorsitzender Manfred Ruhnau**

Die Kreisgruppe Bonn hat auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 6. März 2018 einstimmig Herrn Manfred Ruhnau unter Akklamation aller Anwesenden zu ihrem Ehrenvorsitzenden ernannt.

Manfred Ruhnau kam 1955 nach Bonn und trat zugleich in die Bonner Kreisgruppe der Landsmannschaft Ostpreußen ein, in der bereits seine Eltern Mitglied waren. Er widmete sich zunächst der Jugendarbeit und baute unter den damaligen Vorsitzenden Dr. Hermann Suckow und Alfred Mikoleit eine Jugendgruppe auf, die Mitglied in der DJO (Deutsche Jugend des Ostens) war.

1978 wurde Manfred Ruhnau als Nachfolger von Alfred Mikroleit, der den Vorsitz der Landesgruppe der Landsmannschaft Ostpreußen übernahm, zum Vorsitzenden gewählt. Mit großem Engagement und Erfolg leitete Manfred Ruhnau fast 40 Jahre lang bis 2015 die Kreisgruppe Bonn. Ihm ist zu verdanken, dass die Kreisgruppe Bonn nicht nur eine lebendige Gemeinschaft der Ostpreußen in Bonn ist, sondern auch ihrer besonderen Stellung als Kreisgruppe am Regierungssitz gerecht geworden war. Ihr starkes politisches und heimatspolitisches Wirken war beispielhaft und vom Bundesvorstand der Landsmannschaft Ostpreußen stets hoch anerkannt.

Ruhnau organisierte unter dem Dach der Kreisgruppe auch zahllose Reisen in die Heimat. Seine große Heimatsverbundenheit drückte sich auch aus in der jährlichen Organisation des Tags der Heimat. Bis heute ist das

Gelingen des Markttages zum Tag der Heimat ohne seinen unermüdlichen Einsatz nicht denkbar. Auch auf der Bundesebene der Landsmannschaft hat man seine unermüdliche Heimatverbundenheit geschätzt und gerne in Anspruch genommen. So war er über viele Jahre im Bundesvorstand die aktive Kontaktperson des Bundesvorstandes zu den in der Heimat verbliebenen Ostpreußen.

Wir müssen auch jetzt nicht auf ihn verzichten. Er wirkt weiterhin bis zum heutigen Tage im Vorstand mit und garantiert das Gelingen so mancher Veranstaltung. Es war deshalb konsequent, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung Manfred Ruhnau in Anerkennung seiner hohen Verdienste um die Kreisgruppe und in großer Dankbarkeit einstimmig und unter begeisterter Akklamation am 6. März 2018 zum Ehrenvorsitzenden gewählt hat.

**Jahresbeitrag**

Wie vorgesehen wurde auf der Jahreshauptversammlung am 6. März 2018 unter TOP 9 die Anpassung des Jahresbeitrages an das gestiegene Kostenniveau erörtert.


WESTERMANN Bustouristik
Ihr Reisepartner ab Nord-Süd-Ost oder West

53332 Bornheim
Peter-Hausmann-Platz 1
02222 – 938250
www.europa-travel.de

Hier fährt der Chef selber.

Luxusreisebus **** Sterne mit 51 Schlafsessels, Klapptischen, WC, Klima, DVD, DVB-T Fernseher, 2 Kühlschränke, GPS Ortung, Frontkamera, Miniküche, 220 Volt Stromanschluss, EEV Euro5 Motor 440 PS

Wie der Bericht des Kassenwartes unter TOP 5 gezeigt hatte, reichen die Beitragseingänge vor dem Hintergrund der gestiegenen Kosten nicht mehr aus, um die Arbeit der Kreisgruppe wie bisher durchzuführen. Die Rücklagen sind daher im Schwinden. Um die Kassenlage wieder zu stärken, schlägt der Vorstand daher eine Erhöhung der Beiträge vor.

Nach eingehender Diskussion wird der Vorschlag eingebracht, den jährlichen Beitrag von 36 Euro auf 42 Euro ab dem Rechnungsjahr 2019 zu erhöhen. Der Beitrag für Eheleute würde sich dann auf 63 Euro erhöhen. Außerdem soll ein Beitrag für in Ausbildung Stehende wie Schüler, Studenten und Azubis von 15 Euro eingeführt werden.. Die Kreisgruppe verspricht sich davon, gerade auch Jüngeren den Zugang zu erleichtern.

Diesem Antrag wurde mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt. **Damit beträgt ab 1.1.2019 der Jahresbeitrag 42 €, für Ehepaare 63 € und 15 € für Schüler, Azubis, Studenten und andere in Ausbildung Stehende.**

*Dr. Ehrenfried Mathiak*

Layout und Druck: PAPYRUS – Lektorat + Textdesign
Brüningstraße 50, 21614 Buxtehude, Tel. (04161)722161, Fax (04161) 722 151
„Ostpreußenruf“ erscheint jeden zweiten Monat.
Herausgeber und Verlag: Landsmannschaft Ostpreußen, Kreisgruppe Bonn e.V.
Vors.: Dr. Dr. Ehrenfried Mathiak, Oderstraße 42, 53332 Bornheim-Hersel, Tel. (02222) 9391615
Internet: www.ostpreussen-bonn.de – E-Mail: Bonn@Ostpreussen-NRW.de
Redaktion „Ostpreußenruf“: Dr. Dr. Ehrenfried Mathiak
Zahlungen auf folgendes Kto.: Spk. KölnBonn, IBAN DE 7037 0501 9800 3101 8203, BIC: COLSDE33